



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kunst Nimmer zu sündigen/ Das ist/ Eine außführliche/
warhaffte/ historische und gründliche Beschreibung Der
vier letzten Dingen deß Menschen/ Nemlich Deß bitteren
Todes/ Deß Letzten Gerichts/ Deß ...**

Dionysius <von Luxemburg>

Elwangen, 1685

Vorred.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38087

Vorred.

haben mögen. Die Texten Göttlicher Schrift / und der H. Vätter Spruch / wie auch die auß bez währten Scribenten angezogene Exempel seynd sehr kräftig / deren sich ein jeder kecklich gebrauchen mag. Solten villsicht hie und da Truckfehler / sonderlich in den Zifferen einlauffen / muß man mirs nicht verdrecken / dieweil ich von der Truckes rey zimlich entfernert / nicht nach Belieben die Sach hab einrichten und verbessern können.

Geliebe unterdessen getröster Zuversicht / der guthertzige Leser werde alles mit auffrichtigem Gemüth von mir auff- und annemen / und nach Art der Immen das Beste für das Heyl seiner Seelen aufffangen. Fals er aber wider Verhoffen / was mißfälliges finden solte ; so wolle ers umb Christi willen ohne Widerbellen übertragen / und nicht alsobald unbedächtlich tadelen und verachten / welches fromme geistliche Seelen loben und hochachten.

So gehabe dich dann wohl / andächtiger Leser / mit Bitt / das Evangelische einfältige Aug in Anschauung dieses Büchleins zu gebrauchen / so dir alles lieb und werth / ja zur Seeligkeit befürderlich machen wird. Vergesse unterdessen auch meiner nicht in deinem H. Gebett / und wann dir dise meine Mühewaltung beliebig ; so wisse / daß ich das Heyl deiner Seelen zu befürderen unterschiedliche Bücher geschriben. Das Leben Anti-Christi ist dir durch den ersten und zweyten Truck gnugsam bekant / und wird hoffentlich durch den dritten ferner bekant werden. Die neue Legend der lieben Heiligen Gottes / darinn auff alle und jede Tag des ganzen Jahrs ein / zwey / oder wohl drey wunderbarliche Leben der Heiligen beschriben seynd / ist im vorigen Jahr getruckert worden / und kan zu Franckfort bey dem Herrn Johann Melchior Bencard Catholischem Buchführer umb einen billichen Dreyß bekommen werden. Und weil dise Legend einrecht Hausbuch ist / und sich dessen anjetzo vil fromme Seelen

XX

Vorred.

Seelen zu ihrem grossen Trost gebrauchen/ kanst du dir eins verschaffen/ mit Versicherung: daß es nicht allein dir / sonder so gar deinen Kinds=Kinderen zur aufferbäulichen Lehr dienen und befürderlich seyn werde. Anjeto wird von mir durch Göttlichen Beystand eine neue außerlesene Haus=Postill verfertiget / darin das gantze Leben Christi in unterschiedliche Historien außgetheilet ist / und sonderlich die Reysen/ Predigen/ Wunderzeichen und Lehrpuncten Christi und des gantzen H. Evangelij außführlich beschriben werden. Es soll / wills GOTT / also eingerichtet werden / daß ein jeder Sonn= und feyrtag erstlich eine mit dem H. Evangelio übereinstimmende History hat / darin jenes Evangelium / so auff den Cantzelen alle Sonn= und feyrtag abgelesen wird / außgeleget und erkläret wird / darauff dann die Predig im anderen Theil des Buchs folget/und also wird ein jeder die Sonn= und feyrtag sehr nützlich zubringen / und die Seiznige zur Andacht täglich anhalten mögen. Bitte GOTT / daß Er mir nur meine Mühwaltung wolke segnen/ so werd ich nach meiner Geringfügigkeit nicht ermangeln / das Heyl deiner so theur erkauften Seelen zu befürderen. Sonderlich aber halte bey GOTT für mich an/damit ich das Göttliche Wohlgefallen erkennen/vollbringen/und nach dessen Wunsch mein Thun und Lassen anordnen möge; auff daß ich also auff dem Weeg des Heyls nicht irren / sonder die ewige freud und Seeligkeit sambt dir erlangen möge. Amen.



Privi-